



### **Niederschrift des Protokolls der Sektionsversammlung (JHV) der Sektion Bowling am 10. Februar 2018 in Frankfurt am Main - Konferenzraum der Bowling World**

#### ***Top 1 Begrüßung / Totengedenken***

Zu Beginn der Versammlung begrüßte der Präsident Walter Werner die anwesenden Delegierten der hessischen Bowlingvereine und dankte für das zahlreiche Erscheinen. Als Vertreter des HKBV waren der Verbandpräsident Hans Peter Fink und der Verbandsjugendwart Hagen Pest erschienen.

Stellvertretend für alle Verstorbenen der Sektion Bowling und des HKBV des letzten Jahres wurden die Sportkameraden Georg Ulzhöfer und Wolfgang Thelen (Moppel) genannt. Die Anwesenden erhoben sich zum Gedenken der Verstorbenen zu einer Schweigeminute von den Plätzen.

#### ***Top 2 Feststellung der***

##### **a) Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde verlesen. Diese wurde in der vorliegenden Form ohne Änderungen einstimmig angenommen.

##### **b) fristgerechten Einladung**

Die Einladung und die Berichte der Ressortleiter ergingen per Mail fristgerecht an alle Vereine. Alle Berichte waren auch auf der HKBV Homepage veröffentlicht.

##### **c) Stimmberechtigung**

Von den eingeladenen 35 Vereinen waren aus 22 Vereinen Delegierte erschienen, die 39 Stimmrechte haben, zu diesen Stimmrechten kommen noch 6 Stimmrechte des Gesamtvorstandes und vier Stimmrechte des Sportausschusses. Es konnten somit bei Abstimmungen 49 Stimmrechte ausgeübt werden. Die 2/3 Mehrheit lag bei 33 und die einfache Mehrheit bei 25 Stimmen.

#### ***Top 3 Ehrungen***

Für die Ehrung lag ein Vorschlag vor. Mit der Bronzenen Nadel geehrt werden sollte der Sportkamerad Jürgen Schäfer vom BSV Langen für seine verdienstvolle Arbeit im Verein. Leider fehlten die Unterlagen für die Ehrung, diese wird bei passender Gelegenheit nachgeholt.

#### ***Top 4 Jahresberichte des Präsidenten und der Ressortleiter***

Die Berichte des Präsidenten und der Ressortleiter waren auf der Homepage veröffentlicht.

#### ***Ergänzungen zu den Berichten:***

Der Präsident informierte noch alle Vereine, dass der Arbeitskreis Bundesliga erste Ergebnisse bei der DBU Jahreshauptversammlung am 02.03.2018 vorstellen wird.

Der Präsident gab noch einen kurzen Hinweis zu dem vorgelegten Etat. Dieser wurde unter Berücksichtigung eines Guthabens von € 5.696,-- auf dem Bankkonto per 31.12.2017 erstellt. Der beim HKBV eingereichte Etat geht fast 0 auf 0 auf und schließt mit einem rechnerischen Guthaben in Höhe vom € 360,-- ab. Dies ohne Berücksichtigung eines Zuschusses vom HKBV, der nicht gewährt wurde, weil erst das Guthaben aufgebraucht werden muss.

Weitere Ergänzungen der Ressortleiter zu ihren Berichten wurden nicht vorgenommen.

### ***Top 5 Aussprachen zu den Berichten***

Zum Bericht der Jugendwartin wünschte der Spk. Machura, dass bei der Kadernominierung von Jugendlichen der jeweilige Verein eingebunden und gefragt wird.

Der geplante Etat 2017 lag der Versammlung vor. Zu Beginn der Aussprachen gab der Präsident den Hinweis, dass der Etat vorläufig ist und erst auf der Verbandsversammlung des HKBV am 13.04.2018 verabschiedet wird.

Zum Etat kamen einige Fragen aus der Versammlung: U.a. wurde die Höhe des HKBV-Zuschusses der anderen Sektionen angesprochen. Diese sollten lt. Spk. Henrich versuchen ihre Einnahmen besser zu generieren, damit die Schere zwischen Ein- und Ausgaben nicht mehr so hoch ist. Spk. Braun gibt den Hinweis, dass beim HKBV ein Beschluss besteht, dass jeder geplante Etat 0 zu 0 aufzugehen hat und nicht mit so großen Zuschüssen ausgeglichen werden muss.

Bei den BL-Zuschüssen wurden lt. dem Schatzmeister die geplanten Beträge nicht abgerufen, da viele Vereine ihre Zuschüsse nicht beantragt haben.

Weitere Rückfragen zu den Berichten kamen keine.

### ***Top 6 Berichte der Kassenprüfer***

Die Gewinn- und Verlustrechnung des abgelaufenen Jahres 2017 lag der Versammlung vor. Der Kassenprüfungsbericht dazu wurde vom Präsident verlesen, da beide Kassenprüfer nicht anwesend sind. Die Sektionskasse wurde von den gewählten Kassenprüfern Helfrich und Spiegler am 28.01.2018 geprüft. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt und eine ordnungsgemäße Kassenführung wurde dem Schatzmeister bescheinigt. Dank an den Schatzmeister für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

### ***Top 7 Entlastung des Vorstandes***

Der Antrag auf Entlastung lag von den Kassenprüfern schriftlich vor und wurde vom Präsidenten verlesen. Der Antrag wurde angenommen und die Entlastung wurde einstimmig von der Versammlung erteilt.

### ***Top 8 Nachwahlen***

Nachwahlen waren im Moment nicht nötig, alle Positionen sind besetzt.

### ***Top 9 Vorstellung eines Fördervereins***

Der Vorsitzende gab zur Behandlung des Tops das Wort an den Spk. Roland Obst weiter. Spk. Obst ist Mitglied im Gremium „Quo Vadis“ und dort wurde u.a. der Förderverein diskutiert und besprochen.

Spk. Obst umriss kurz die Gründe, die zu der Idee eines Fördervereins führten. So soll der Bowlingsport sich auf eigene Füße stellen können und die finanzielle Abhängigkeit vom Verband sollte gemindert werden. Es können, wenn der Verein existiert, besser Gelder von externen Geldgebern generiert werden. Dies sollte in erster Linie der Jugend zu Gute kommen.

Gleich zu Beginn meldete sich die Spk. L. Wolf zu Wort und ging auf zwei Punkte der Satzung ein. So wird dort einmal von Förderung von Einzelmitgliedern und dann auch von Vereinen gesprochen. Dies ist für sie nicht ganz stimmig. Spk. Obst gab zu Bedenken, dass die vorliegende Satzung nur ein Arbeitspapier ist und noch Änderungen möglich sind. Es sollten dazu auch Anregungen aus der Versammlung kommen. Es kam dann der Vorschlag von der Spk. M. Eylardi und dem Spk. Machura evtl. alle Clubs und Vereine einzuladen und gemeinsam über die Satzung zu reden.

Der Vorsitzenden bedanke sich beim Spk. R. Obst für seine Ausführungen.

### **Top 10 Anträge**

Es lagen fristgerecht keine Anträge zum Sektionstag vor. Nach Rückfrage des Vorsitzenden zu einem evtl. Dringlichkeitsantrag meldete sich der Spk. Hemmelmann vom ABV Frankfurt und wollte einen Dringlichkeitsantrag über die Behandlung der Förderverein-Satzung stellen. Hierzu meldete sich der Präsident H.P. Fink vom HKBV zu Wort und sagte, dass ein Antrag hierzu nicht möglich ist, da die Versammlung/Sektion nicht über private und artfremde Dinge abstimmen kann. Spk. Hemmelmann zog dann seinen Antrag zurück, bat aber um ein Stimmungsbild aus der Versammlung über die Thematik des Fördervereins. Nach Rückfrage (keine offizielle Abstimmung) an die Versammlung ist die Mehrheit für eine weitere Behandlung der Satzung. Der Vorsitzende griff diesen Punkt auf und wird als Gremiumsmitglied „Quo Vadis“ eine Einladung an die Vereine vorbereiten.

### **Top 11 Sonstiges / Verschiedenes**

Auch für das Jahr 2018 werden für die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaften Zuschüsse gewährt:

Für die DM Juniorinnen/Junioren € 120,-- / Antragsfristablauf 29.05.2018

Für die DM Senioren und Versehrte € 120,-- / Antragsfristablauf 03.07.2018

Für die DM Aktive kein Zuschuss, da die DM in Hessen stattfindet

Für die DM Ländermannschaft pro Mannschaft € 720,-- / Antragsfristablauf 19.12.2018, jeweils bei unserem Schatzmeister Schley unter [schley@t-online.de](mailto:schley@t-online.de) unter Angabe der Bankverbindung.

Der Jugendtag der Sektion Bowling wurde angesprochen, zu bemängeln war die geringe Resonanz der Besucher. Spk. Machura gibt als Antwort, er hätte teilgenommen, wenn er von dem Termin gewusst hätte. Mitteilung war aber auf der Homepage eingestellt und ging auch per Mail an alle Vereine.

Am 06.03.2018 ist ein a.o. Verbandsjugendtag geplant, auf dem der Jugend-Vorstand komplettiert werden soll. Sollten sich hier keine Personen finden lassen, die die Aufgaben übernehmen, werden die Aufgaben für je ein Jahr an die Jugendwarte der jeweiligen Sektionen delegiert.

Für die Ausrichtung der Aktiven DM vom 23. bis 30.06.2018 in Hessen werden noch Helfer benötigt. Wer Interesse hat bitte bis 14.03. 2018 beim Präsidenten melden. Am 22.04. findet in Langen eine Orga-Sitzung zur DM statt.

Um ein Stimmungsbild über das neue Ligasystem zu bekommen, wird am Ende der Liga ein Fragebogen verteilt.

Spk. Braun wünscht eine bessere Info über Namen der bestehenden Trainer bzw. Lehrgangsverlängerungen zu bekommen. Das Werbeplakat auf den Bowlinganlagen sollte wieder aufgelegt werden.

Der Präsident beendete die Versammlung gegen 17:00 Uhr und wünschte allen Teilnehmern eine gute Heimreise.

der Sektionspräsident

der Sektionsschriftführer

Frankfurt am Main, 20. Februar 2018